|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GEEIGNET** | **BEDINGT GEEIGNET** | **UNGEEIGNET** |
|  |  |  |
| Apfel | **Überreif Füttern:** | Avocado |
| Banane | Melonen | Artischocke |
| Brombeeren | Birne | Zwiebeln |
| Himbeeren | Pfirsich | Rosinen |
| Erdbeeren |  | Grüne Paprika |
| Aprikosen | **Nur kleine Mengen:** | Rettich |
| Pastinaken | Reife Tomaten | Bohnen |
| Möhren | Rote / Gelbe Paprika | Rohe Kartoffeln |
| Fenchel | Spinat | Weintrauben |
| Chicorée  |  | Quitte |
| Knollen/Stangensellerie |  | Lauch |
| Zucchini |  |  |
| Kürbis |  |  |
| Kohlrabi |  |  |
| Gurke |  |  |
| Kartoffeln gekocht |  |  |
| Süßkartoffel roh & gekocht |  |  |
| Salate (Kopf, Endivien…)  |  |  |

**Kleine allgemeine Regel: alles was der Mensch vor dem Verzehr kocht, gilt auch für den Hund (Kartoffel, Kohl, Brokkoli, Blumenkohl, rote Beete…) & etwas länger kochen lassen als für uns Menschen + Pürieren zur besseren Verwertung der Nährstoffe.**

Gemüse und Obst enthalten wichtige Faserstoffe, die die Darmflora nähren und die Verdauung unterstützen. Sie liefern auch sekundäre Pflanzenstoffe, die sich positiv auf den Körper auswirken, vor allem grünes Blattgemüse. Bei Obst vorsichtig sein mit der Menge, da sonst zu viel an Fruchtzucker aufgenommen wird, oder z.B. bei Banane ein zu viel an Stärke.

Zur besseren Verdauung ist es sinnvoll das Gemüse / Obst sehr klein zu schneiden oder zu pürieren. So werden alle Nährstoffe aufgenommen.

**Küchenkräuter:**

Kräuter werden am besten püriert und das Pesto kann man dann unter das Futter mischen.

Kleine Mengen – Richtwert ½ Teelöffel auf 10KG Hund/ Tag

Bitte nicht Katzen füttern – ätherische Öle sind schädlich.

* Petersilie (nie trächtigen Hündinnen geben)
* Basilikum
* Oregano
* Majoran
* Dill
* Zitronenmelisse
* Löwenzahn
* Kresse
* Estragon
* dies ist nur ein kleiner Auszug von dem was Möglich ist ☺